

Newsletter 12/2020



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR DAS HOCHBEGABTE KIND e.V.
Regionalverein Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.

*Zu Weihnachten wünsche ich mir so viel Geduld,
dass sie für das ganze folgende Jahr reicht.“*

(Klaus Seibold)

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Mitglieder der DGhK,



ein im wörtlichen Sinne merkwürdiges Jahr geht zur Neige und die weihnachtliche Zeit der guten Wünsche und des Wünschens bricht an. Und auch wenn ungewiss ist, was die Zukunft bringt, eins ist sicher: Am 24. Dezember ist Heilig Abend. Ganz bestimmt.

Apropos „Wünsche“: Hatten wir uns nicht all die Jahre mehr Ruhe und Besinnlichkeit im Advent gewünscht? Weniger Konsum und

Trubel und mehr Zeit für das Wesentliche? - Ja, genau. Und jetzt müssen wir plötzlich nach all den Jahren des „Immer-mehr“, des maximalen Vorweihnachtstaumels wieder lernen, mit weniger klarzukommen. Wohl oder übel. Vielleicht eine gute Gelegenheit, über unsere Wünsche nachzudenken und darüber, was wirklich WÜNSCHENS-WERT ist?

Wie dem auch sei: Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien - in diesem Jahr ganz besonders - frohe Weihnachten und einen guten, gesunden Start in 2021!

Ihr Vorstand des DGhK-RV RPS e.V.

Foto: Pixabay/Free-Photos, Pixabay-Lizenz

2020 im Rückblick

Es war das Jahr der abgesagten Veranstaltungen und Termine: Schon bei der Mitgliederversammlung unseres DGhK-Regionalvereins am 7. März 2020 konnten wir nicht so viele Teilnehmer begrüßen, wie in den Jahren zuvor. Doch immerhin war es noch möglich, diese Veranstaltung analog und bei voller Beschlussfähigkeit durchzuführen.



Kurz danach ging dann nichts mehr. Genauer gesagt, nicht mehr viel. Spieltreffs und Elterngruppen konnten wochenlang nicht stattfinden. Unser Familienfest entfiel in diesem Jahr ganz. Das vollständig vorbereitete zweitägige Aktiventreffen musste kurzerhand auf eine knapp dreistündige Zoom-Konferenz reduziert werden.

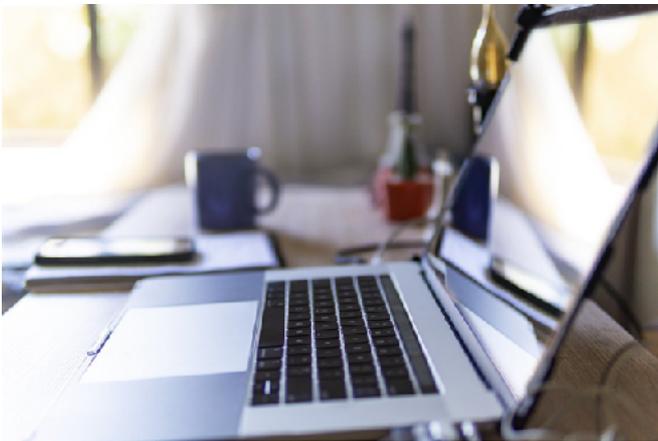
Und doch: Unsere Beratungsleistungen liefen weiter. Wo es möglich war, fanden ab September wieder Spieltreffs und Elterngruppen statt. Der Mainzer Spieltreff wurde sogar einmal ins Museum verlagert. Außerdem sind digitale Angebote geschaffen worden, wie z.B. der regelmäßige Online-Spielenachmittag und eine „Meet-and-Code“-Veranstaltung. Näheres dazu erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Wir waren also nicht untätig, auch wenn Corona uns in vielen Punkten einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Und wir hoffen, dass wir uns im kommenden Jahr wieder bei dem ein oder anderen Termin sehen werden.

(sp)

Aktiv auch in der Corona-Zeit

Auch für diesen Herbst stand es schon lange im Kalender: das alljährliche „Aktivenwochenende“, an dem engagierte Mitglieder zweieinhalb Tage lang in der idyllisch gelegenen Jugendherberge Hochspeyer in Vorträgen, Workshops und Kursen Anregungen sammeln und sich über Fragen aus Spielkreisen, Beratungsgesprächen etc. austauschen können. Das physische Treffen fiel leider dem Beherbergungsverbot



und den Kontaktbeschränkungen wegen der Corona-Pandemie zum Opfer. Genau ein Dutzend engagierter Mitglieder aus ganz Rheinland-Pfalz und dem Saarland ließ es sich trotzdem nicht nehmen, sich zumindest für knapp drei Stunden bei einer Videokonferenz im virtuellen Raum zu treffen.

Zum Auftakt stellte Sascha Beran in einem spannenden Vortrag mit anschließender Diskussion dar, mit welchen psychischen Krankheitsbildern eine Hochbegabung leicht verwechselt werden kann. Selbst Medizinerin, machte sie häufige Schwierigkeiten bei der Diagnostik nachvollziehbar – und verdeutlichte ebenso die Schwierigkeiten, mit denen sich viele Ärzte und Therapeuten im Umgang mit hochbegabten Patienten konfrontiert sehen.

Iona Kuhn berichtete über den von ihr in der Corona-Zeit erfolgreich angebotenen digitalen Spieltreff und „Meet-and-Code“-Events. Ähnlich sind auch virtuelle Elternstammtische denkbar, Organisatoren sind herzlich willkommen. Auch virtuelle Vorträge oder Workshops für Eltern soll es geben.

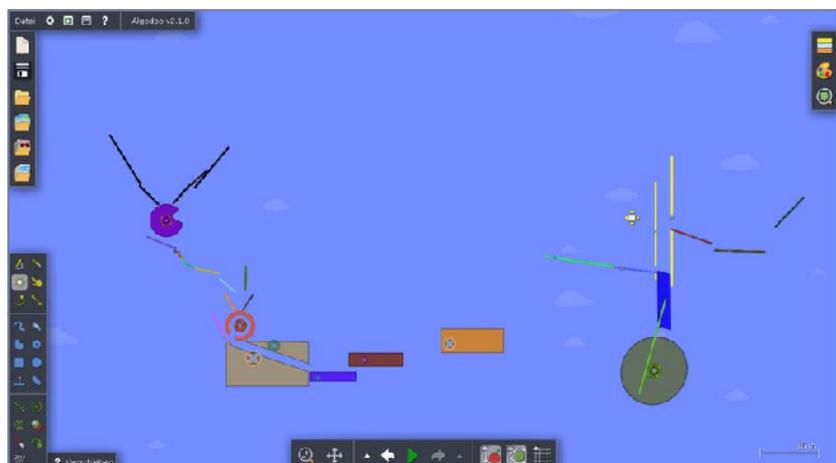
Nach einem hoffnungsfrohen Austausch über künftige reale Aktivitäten planten die Teilnehmer gleich noch das nächste virtuelle Treffen: eine Weihnachtsfeier für die Engagierten. Dank der frisch erworbenen Zoom-Lizenz des Regionalvereins sind derartige Online-Angebote jederzeit unkompliziert möglich. Wer etwas anbieten möchte: immer gern.

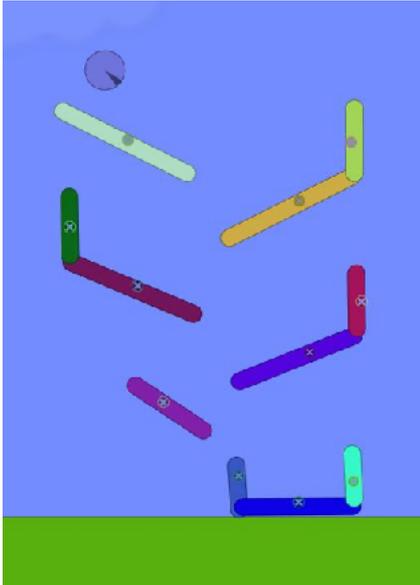
(bs)

DGhK-Workshop: Kugelbahnen mit dem Physik-Simulationsprogramm *Algodoo*

Am Sonntag, den 11. Oktober 2020 hat der DGhK-Regionalverein Rheinland-Pfalz/Saarland im Rahmen von **Meet and Code** den Workshop „Kugelbahnen mit dem Physik-Simulationsprogramm *Algodoo*“ veranstaltet.

Zu diesem Event haben sich zehn Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren unter der Leitung von Sabine Schmaltz und Iona Kuhn in einem Videochat getroffen.

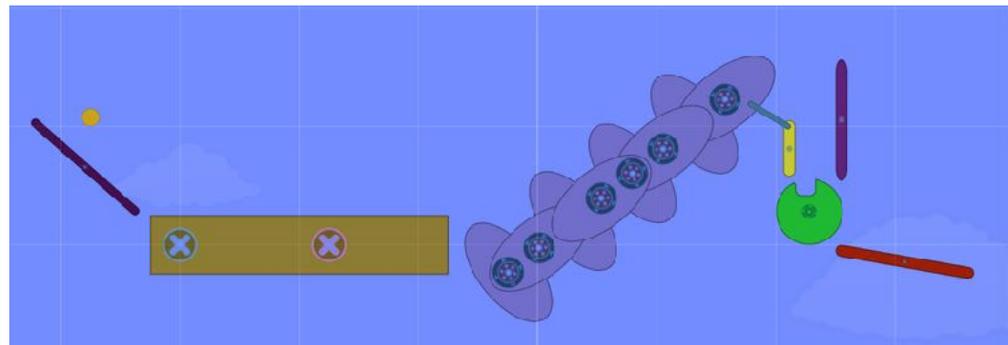




Zunächst wurden die grundlegenden Funktionen von **Algodoo** vorgestellt, z.B. das Objekte-Erstellen und Eigenschaften-Zuschreiben. Beim Anstellen der Simulation wirken dann die typischen physikalischen Kräfte wie z.B. die Schwerkraft auf die Objekte. So kann man eine Kugel durch einen Parcours von anderen Objekten rollen lassen und somit eine virtuelle Kugelbahn erschaffen.

Aber *Algodoo* kann nicht nur das, sondern noch vieles mehr. Zum Beispiel gibt es die Möglichkeit, Motoren hinzuzufügen, womit man dann Apparaturen bauen kann, die die Kugeln wieder zum Anfang der Bahn befördern. Im zweiten Teil des Workshops wurden diese Möglichkeiten vorgestellt und von den Teilnehmern ausprobiert.

Im dritten Teil wurde es nun kreativ. Hier konnte jeder Teilnehmer seiner Fantasie freien Lauf lassen und eine eigene Kugelbahn erschaffen, sodass die Kinder und Jugendlichen nach vier Stunden harter Arbeit einander ihre funktions-tüchtigen Kugelbahnen vorstellen konnten. Hierbei kann man erkennen, dass viele erstaunliche Kreationen entstanden sind (siehe Fotos).



Die Veranstaltung hat allen Beteiligten viel Freude bereitet und wir können uns hoffentlich jetzt, da die Software bekannt ist, auf weitere tolle Kugelbahnen freuen.

(Iona Kuhn)

Ausflug in die Urzeit

„Immer dieses doofe Corona!“, sagt der Vierjährige und stampft mit dem Fuß auf. „Mir ist laaaaaangweilig!“ - Das und anderes hören wir alle zur Zeit mehr als vorher. Da sich die Anfragen, wann endlich wieder ein Spielenachmittag in Mainz stattfinden werde, häuften, suchten wir nach einer Alternative, damit die Kinder sich treffen können. Die Entscheidung fiel auf eine „Reise in die Urzeit“.



Am 19. September trafen sich 5 Familien mit Kindern zwischen 4 und 13 Jahren im **Naturhistorischen Museum in Mainz**. (Als geschlossene Gruppe konnten wir die - damals - geltenden Hygieneauflagen genau einhalten.) Wie bei einer gute Reise üblich, begannen wir mit der Vorbereitung für die Reise und starteten mit einem Workshop vor der eigentlichen Führung. Im Raum der Museumspädagogik hörten die Kinder einiges zu den Tieren der Urzeit und Ausgrabungstechniken. Dann war die Praxis dran: Jedes Kind durfte mehrere Gipsabdrücke von Ammoniten, Urzeitfischen und der berühmten Mainzer Seekuh gießen.

Während die Kunstwerke trockneten, begab sich die Gruppe auf die Reise durch das Museum. Die Führerin erzählte vom urzeitlichen „Mainzer Becken“ und zeigte die Exponate. Es wurden vielen Fragen gestellt, Fakten hinterfragt und diskutiert, bis alle Details verstanden waren. Zum Staunen und zur Freude aller gab es einige Exponate, die angefasst werden durften. Am Ende ging es noch mal zurück in die Museumspädagogik: Die „Fossilien“ waren nun getrocknet und wurden verziert: Während einige versuchten, dem urzeitlichen Originalen nahe zu kommen, freuten sich andere daran, ihr Fossil zu vergolden. So oder so, gut gelaunt und mit Schätzen der Urzeit beladen, verließen wir gegen 18 Uhr das Museum.

(Marie-Theres Hohenner)

Spaziergang durch den Wildpark Saarbrücken

Am 26. September 2020 veranstalteten die DGhK Regionalgruppen Saarbrücken und Warndt zusammen einen Spaziergang durch den Saarbrücker Wildpark und

obwohl das Wetter regnerisch und kalt war, fanden sich um 15:30 Uhr sechs farbenfroh gekleidete Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren am Parkplatz des Wildparks ein.



Ungeachtet dessen, dass sich die Kinder noch nicht alle untereinander kannten, waren sie im Nu verschwunden und gemeinsam in ein Spiel mit Scheiben auf einem Mühle-Spielbrett vertieft, bei dem

diese Scheiben umgedreht und als Trittplattform genutzt werden müssen. Nach einiger Zeit ging es dann auf dem Luchs-Weg auf zu den Tieren. Zwischen dem Füttern und Streicheln von Damwild und Ziege erkundeten sie immer wieder die Naturmaterialien am Wegrand, wie z.B. Stöcke oder Steine und während des ausgiebigen Picknicks in einem Pavillon wurde mit Klanghölzern gespielt, bevor es schließlich auf zu den letzten Tieren ging.

Der Ausflug endete um 18 Uhr an dem Mühle-Spielbrett und hat allen Beteiligten trotz des schlechten, aber fast durchgängig trockenen Wetters viel Spaß gemacht.

(Liv Colling)



Ausblick: Veranstaltungen 2021

Bitte schon mal vormerken: Für das kommende Jahr haben wir trotz allem Pläne und hoffen, zu folgenden Veranstaltungen einladen zu können:

● Mitgliederversammlung

Unsere Mitgliederversammlung wird, sofern Corona uns lässt, am **13. März 2021** im Weiterbildungszentrum (WBZ) Ingelheim stattfinden.

● Familien-Tagung

Am **19. Juni 2021** laden wir voraussichtlich alle Mitglieder unseres DGhK-Regionalvereins mit Ihren Familien zu einem spannenden Tag in die Jugendherberge Homburg ein.

● Aktiventreffen

Die Aktiven unseres Regionalvereins werden sich dann voraussichtlich im **November 2021** treffen. Der genaue Termin steht noch nicht fest.

● Beratungsseminar

Am 24. und 25. April 2021 haben Mitglieder, die beratend tätig sind oder sein wollen, die Möglichkeit, sich fortzubilden.

● Ostercamp

Außerdem ist wieder ein DGhK-Ostercamp geplant, und zwar erstmalig im Freizeitdorf Flensunger Hof im hessischen Mücke. Interessenten können sich **bis zum 15. Januar 2021** anmelden. Weitere Info unter <https://dghk-ostercamp.de>.

Foto: Pixabay/DarkmoonArt_de, Pixabay-Lizenz

KenKen von Len

1-	9+		1
		5+	2-
7+			
		7+	

Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Felder ein. In jeder Zeile und Spalte darf jede Zahl nur einmal stehen (ähnlich wie beim Sudoku). Innerhalb der dick umrandeten Felder steht jeweils eine Rechenaufgabe, bei + eine Addition und bei – eine Subtraktion (wobei immer die kleinere Zahl von der größeren abgezogen wird, egal wo welche Zahl innerhalb der dicken Umrandung steht).

Bekommst du heraus, wo welche Zahlen eingetragen werden müssen, damit alle Rechenaufgaben richtig gelöst werden können?

Danke an Len Colling
für das KenKen!



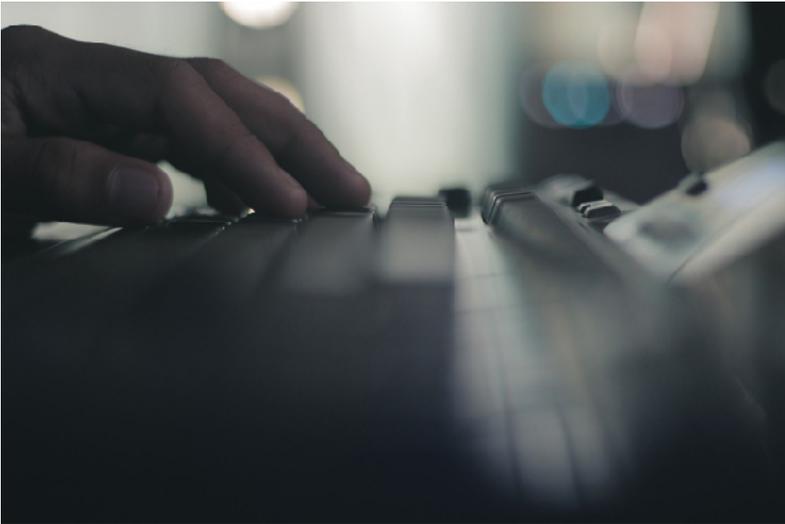
Der digitale Spielenachmittag

Beim digitalen Spielenachmittag treffen sich Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren virtuell und spielen verschiedene

Spiele miteinander. Die Idee dazu

entstand in der Zeit des Lockdowns, als persönliche Treffen nicht möglich waren, viele aber trotzdem nicht auf das Spielespielen mit anderen Kindern und Jugendlichen verzichten wollten. So kam es dazu, dass Iona Kuhn (Rheinland-Pfalz) und Liv Colling (Saarland) für den 23. Mai 2020 zum ersten virtuellen Spielenachmittag der DGhG

RPS eingeladen haben.



Die Kinder und Jugendlichen spielen dabei verschiedene Spiele wie z.B. *Codenames*, *Scribbl* und *Tabu* digital auf verschiedenen Internetseiten und unterhalten sich über die Plattform *Discord*.

Der virtuelle Spielenachmittag macht allen Beteiligten sehr viel Spaß und findet bisher unregelmäßig an Samstagen von 15-18 Uhr statt. Herzlich zum Mitspielen eingeladen sind alle spielbegeisterten Kinder und Jugendlichen ab 8 Jahren. Bei Interesse bitte bei iona.kuhn@dghk-rps.de melden.

(Liv Colling)



Virtueller Elterngesprächskreis

Seit dem **9. Dezember 2020**, bieten wir einen virtuellen Elterngesprächskreis an. Das digitale Treffen wird via Zoom von Ira Lemm und Nicole Colling geleitet. Alle interessierten Eltern, die trotz oder gerade wegen des „Lockdown Light“ Gesprächsbedarf oder einfach nur Interesse haben, sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Der nächste Elterngesprächskreis wird Januar stattfinden. Einfach per Mail an info@dghk-rps.de anmelden.

Wenn Sie angemeldet sind, schicken wir Ihnen einen Link zu, mit dem Sie während des Termins in unseren „Zoom-Raum“ gelangen. Sie benötigen dazu keine spezielle App oder Software.

Übrigens: Wir freuen uns sehr über jedes Mitglied, dass sich auch aktiv mit einbringen möchte. Sprechen Sie uns gerne an oder schreiben Sie einfach eine E-Mail an info@dghk-rps.de.